

## **Weg aus der sozialen und exotischen Nische. Forum der Kulturen Stuttgart**

---

SVETLANA ACEVIC

Etwa 40 Prozent der Stuttgarter Bevölkerung sind eingewandert oder haben einen Migrationshintergrund. Die meisten von ihnen leben schon seit Jahrzehnten in dieser Stadt. Viele sind in Vereinen organisiert, die wertvolle Arbeit im kulturellen, pädagogischen und sozialen Bereich leisten. Aber trotz ihres Engagements waren diese Menschen lange Zeit im gesellschaftlichen und kulturellen Leben der Stadt Stuttgart kaum präsent, und ihre Aktivitäten wurden nur wenig gefördert.

Deshalb gründete sich 1998 auf Initiative der Migrantenvereine und des damaligen Ausländerausschusses der Stadt das Forum der Kulturen, als Dachverband der Migrantenkulturvereine und interkulturellen Einrichtungen Stuttgarts. Das Forum unterstützt die Arbeit der Vereine. Es hat sich zum Ziel gesetzt, den kulturellen Reichtum, die Potenziale und die kulturellen Bedürfnisse der Migrantenbevölkerung in der Öffentlichkeit sichtbar zu machen. »Von der sozialen und exotischen Nische auf die Bühnen der Stadt« lautet die Devise. Dazu gehört es auch, Migrantinnen und Migranten in die kommunale Kulturarbeit einzubinden und ihre Akzeptanz als gleichwertige Partner im kulturellen und gesellschaftlichen Leben zu erreichen.

### **Kompetenzen der Migrantenvereine stärken**

Eine Hauptaufgabe des Forum der Kulturen ist die Betreuung und Qualifizierung der Migrantenvereine. Dies geschieht durch regelmäßige Beratungsgespräche mit einzelnen Vereinen, durch monatliche Abendseminare und Dis-

kussionsveranstaltungen. Die Themen reichen von der praktischen Vereinsarbeit über die Planung und Durchführung von Veranstaltungen bis zu allgemeinen bildungs- und integrationspolitischen Themen.

Andere Schwerpunkte der Arbeit sind die Initiierung und Durchführung interkultureller Großveranstaltungen, Festivals und Themenreihen und die Herausgabe einer interkulturellen Programmzeitschrift.

## **Den kulturellen Horizont erweitern**

Seit April 2001 erscheint die Programmzeitschrift »Begegnung der Kulturen – Interkultur in Stuttgart«, derzeit in einer Auflage von 15.000 Exemplaren. Sie informiert über Veranstaltungen der Migrantenvereine und der eingewanderten Künstlerinnen und Künstler in Stuttgart und behandelt Themen, die Migrantinnen und Migranten in der Region beschäftigen. Neben dem umfangreichen Veranstaltungskalender (monatlich durchschnittlich 400 Veranstaltungen) enthält die Zeitschrift Künstlerportraits, einen Serviceteil mit Literatur- und Filmtipps sowie Artikel zu kulturellen und integrationspolitischen Themen. Die Zeitschrift wird kostenlos in Stuttgart und Umgebung verteilt, vor allem über kommunale Infostellen, traditionelle Kulturhäuser, Begegnungstätten und Migrantenvereine.

## **Die Stadt wird zur Bühne**

Seit 2001 findet jährlich das »Sommerfestival der Kulturen« statt, mitten auf dem Stuttgarter Marktplatz. Das Sommerfestival war die erste Großveranstaltung, mit der das Forum der Kulturen an die Öffentlichkeit getreten ist, um die Vielfalt kultureller Ausdrucksformen und Aktivitäten von Migrantenvereinen in Stuttgart stärker ins Blickfeld der Öffentlichkeit zu rücken.

Das Sommerfestival bietet Auftritte von internationalen und regionalen Stars der Weltmusikszene ebenso wie musikalische und literarische Darbietungen der örtlichen Migrantenvereine. Das Festival spiegelt die gesamte Bandbreite an unterschiedlichen musikalischen und literarischen Ausdrucksformen der in Stuttgart vertretenen Kultur(en). Und es gibt den Vereinen die Chance, sich im Zentrum der Stadt und in einem repräsentativen Rahmen zu präsentieren. Gleichzeitig erreicht das Sommerfestival einen großen Teil der Mehrheitsbevölkerung und weckt ihr Interesse an den Angeboten der Vereine. Das Sommerfestival leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Positionierung der Migrantenkulturvereine in der Gesellschaft.



## Kooperationen zwischen etablierter Kultur und Vereinen

Nach einem ähnlichen Prinzip führt das Forum der Kulturen regelmäßig Themenreihen zu verschiedenen Schwerpunkten durch. Bei »Orienttagen« oder »Weltliteraturen« arbeiten Migrantenkulturvereine zusammen mit traditionellen Kultureinrichtungen der Stadt und der Region. Dabei stehen die Darbietungen der Vereine gleichberechtigt neben dem Programm der etablierten Kulturhäuser. Außerdem sind sie von Anfang an in die Planung einbezogen. So verstärken die Themenreihen die Vernetzung zwischen Migrantenvereinen und Kultureinrichtungen Stuttgarts. Ein weiterer Effekt: Das »gemischte« Angebot erleichtert vielen Migrantinnen und Migranten den Zugang zum »etablierten« Kulturbetrieb.

## Netzwerke aufbauen

Ein wichtiger Schwerpunkt in der Arbeit des Forum der Kulturen ist die Vernetzung mit den Trägern der Integrationspolitik und anderen Einrichtungen in der Kommune und der Region. Dies geschieht durch regelmäßigen Austausch und durch gemeinsame Veranstaltungen. So ist das Forum der Kulturen beteiligt am »Initiativkreis interkulturelles Stuttgart« (getragen vom Institut für Auslandsbeziehungen), am »Bündnis für Integration« der Landeshauptstadt Stuttgart und an der vom Oberbürgermeister initiierten »Stuttgarter Partnerschaft Eine Welt«. Regelmäßige Kooperationen gibt es u.a. mit dem Stadtjugendring, der Landeszentrale für politische Bildung oder dem Internationalen Ausschuss der Stadt Stuttgart. Aufgrund der Netzwerkarbeit ist das Forum der

Kulturen inzwischen auch in Senioren-, Gesundheits- und Beschäftigungsförderungsprojekten tätig.

Seit kurzem wird ein weiterer Arbeitsschwerpunkt entwickelt, der sich mit dem Thema »Migranten und Entwicklungspolitik« beschäftigt. In Stuttgart leben viele Menschen aus Entwicklungsländern, die sich für ihre Herkunftsländer bzw. allgemein entwicklungspolitisch bereits engagieren oder aktiv werden wollen. Sie haben bislang kaum Kontakt zu entwicklungspolitischen Akteuren und Organisationen in der Region Stuttgart, verfügen aber über Kenntnisse, die für die Arbeit dieser Organisationen durchaus relevant sind. Aus diesem Grunde will das Forum der Kulturen einen Arbeitskreis aufbauen, bei dem sich regelmäßig Migrantinnen und Migranten mit Vertretern von entwicklungspolitischen Organisationen austauschen und ihre Aktivitäten bündeln können.



## Vom Außenseiter zum anerkannten Partner

Anfangs gegründet von 20 Vereinen zählt das Forum der Kulturen heute 80 Mitgliedsvereine, betreut aber insgesamt 270 Migrantenorganisationen, die in Stuttgart aktiv sind. Der neunköpfige Vorstand besteht aus Vereinsvertretern. Die Geschäftsstelle beschäftigt eine Ganztagskraft und drei Teilzeitkräfte sowie eine wechselnde Zahl an Projektmitarbeitende (teils ehrenamtlich, teils auf Honorarbasis oder mit befristeten Arbeitsverträgen). Darüber hinaus steht dem Forum seit 2005 ein Kuratorium mit namhaften Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Medien zur Seite.

Das Forum der Kulturen begann seine Arbeit ohne jegliche öffentliche Förderung, mittlerweile finanziert das Kulturreferat Stuttgart 40 Prozent des Etats. Das restliche Budget muss durch Projektmittel, Sponsoren, Spenden, Anzeigeneinnahmen und sonstige Förderbeiträge eingeworben werden.

Aus einer anfänglich eher geduldeten Außenseiterrolle heraus hat sich das Forum der Kulturen zu einem wichtigen Partner im Kulturleben der Region Stuttgart entwickelt. Das Bewusstsein, dass es Migrantenkulturvereine gibt und dass sie zum Kulturleben der Stadt gehören, ist in der Öffentlichkeit und bei den lokalen Partnern stärker geworden. Die Nachfrage nach Kooperationen mit dem Forum der Kulturen ist groß. Direkte Partnerschaften zwischen einzelnen Migrantenkulturvereinen und Kultureinrichtungen in der Stadt sind noch nicht sehr stark ausgeprägt, bestehen aber in Ansätzen.

*Weitere Informationen im Internet unter [www.forum-der-kulturen.de](http://www.forum-der-kulturen.de)*

## **Escaping the social and exotic niche: the Cultural Forum**

The Stuttgart Cultural Forum aims to bring the cultural potential and needs of the immigrant population to public attention. One aspect of its work is to integrate immigrants into the cultural work of the city's administration. A primary task of the Cultural Forum is therefore advising and training the immigrant associations. Other major aspects of its activity include initiating and managing large-scale intercultural events, festivals and lecture series as well as editing an intercultural magazine on events in the city.

The Cultural Forum, which was founded in 1998, has developed into a significant partner in the cultural life of the Stuttgart region and is sponsored by the city's Cultural Office. 80 associations now belong to it and it looks after 270 Stuttgart immigrant organisations in all.

*Information is available on the Internet at: [www.forum-der-kulturen.de](http://www.forum-der-kulturen.de)*

## **Выход из социально-экзотического пространства: Форум культур**

Целью работы Форума культур в Штутгарте является привнесение культурного потенциала и потребностей мигрантов в общественную жизнь города. Кроме того, форум занимается вовлечением мигрантов в культурную жизнь на коммунальном уровне. Главным заданием Форума является помощь и повышение квалификации общественных организаций мигрантов. Помимо этого Форум инициирует и проводит

межкультурные мероприятия, фестивали, тематические вечера, и выпускает журнал, связанный с межкультурной тематикой. Основанный в 1988 году Форум культур приобрел много важных партнеров в культурной жизни Штутгарта и его окрестностей. Его поддерживает городское Ведомство по культуре. В Форум входят 80 общественных организаций, кроме того он помогает 270 организациям мигрантов, живущих в Штутгарте.

*Информация в Интернете: [www.forum-der-kulturen.de](http://www.forum-der-kulturen.de)*

## **Artık sosyal ve egzotik köşelerden çıkış: Kültürler Forumu**

Stuttgart Kültürler Forumu göçmen halkın kültürel potansiyelini ve ihtiyaçlarını kamuoyunda görünür hale getirmek istiyor. Göçmenleri yerel kültür çalışmasına katmakta bunun bir parçasıdır. Kültürler Forumunun ana görevlerinden biri göçmen derneklerine idari yardım ve uzmanlık eğitimi sunmaktır. Kültürler arası büyük etkinlikler, festivaller ve farklı konularda düzenlenen programlar düzenlemek ve bir kültürlerarası program dergisinin çıkarılması da forumun diğer çalışmaları arasındadır.

1988 yılında kurulan Kültürler Forumu kendini Stuttgart bölgesindeki kültürel yaşamda önemli bir partner haline getirdi ve Stuttgart Kültür Dairesi tarafından destekleniyor. Toplam olarak 270 Stuttgart göçmen kurumuna sevk ve idare yardımı olan Forumun 80 üye derneği vardır.

*İnternette geniş bilgi için: [www.forum-der-kulturen.de](http://www.forum-der-kulturen.de)*